

White Cliffs

bei Gallup, NM

Im Internet entdeckte ich ein paar Bilder aus der Gegend von Gallup, NM. Darunter war auch ein Foto eines schönen Hoodoos bei den White Cliffs. Im Hintergrund konnte man noch andere Formationen erkennen. Mein Interesse war geweckt, aber im Internet gab es außer den Bildern keine weiteren Informationen.

Vor Ort, beim Chamber of Commerce in Gallup, habe ich dann im Februar 2009 versucht, weitere Infos zu bekommen. Aber dort erhielt ich nur die generelle Auskunft, dass es überall bei den White Cliffs Felsformationen und auch Hoodos geben soll. In einer Broschüre wurde mir die ungefähre Lage eingezeichnet, aber genaue Angaben zum Standpunkt der Hoodoos konnte man mir nicht geben. Ich musste also selber auf Suche gehen.

Ein Teil der White Cliffs sind von der Interstate 40 aus zu sehen. Sie liegen nordöstlich von Gallup und sind nach Angabe des Chamber of Commerce etwa 6 Meilen lang. Die Felswand ist etwa 60 bis 150 Meter hoch. An der Stelle, an der ich die Hoodoos gefunden habe, haben die Cliffs eine Höhe von etwa 130 Meter.



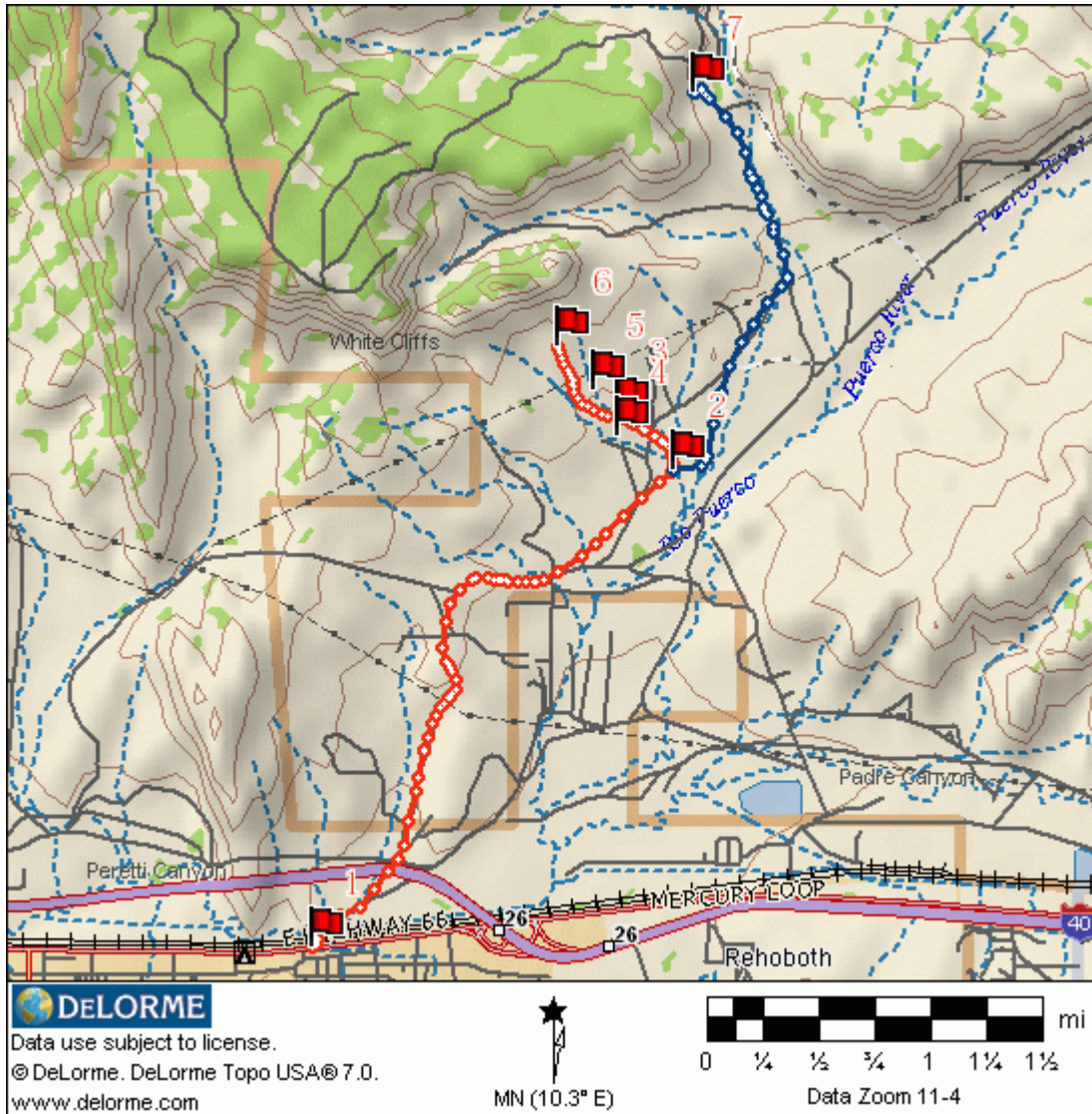
White Cliffs



Arroyo



Zufahrt (Alle Meilenangaben beziehen sich auf den vorherigen Punkt.)



Karte wurde mit Topo USA 7.0 von DeLorme erstellt – www.delorme.com

1 Abzweig Hwy. 66

Von der Interstate 40 Exit 26 fährt man auf dem Highway 66 ca. 0,8 Meilen nach Westen und biegt dann rechts (nach Norden) ab.

2 Abzweig Superman Canyon Rd.

Gleich nach dem Abbiegen führt die Straße durch die Unterführung der Eisenbahnstrecke der Atchison, Topeka and Santa Fe Railway. Eine halbe Meile danach unterquert man die Interstate 40. Man erreicht eine Kreuzung und fährt geradeaus. Nun befindet man sich auf der Superman Canyon Road. Diese ist eine breite gut zu fahrende Gravel Road. Nach 3,0 Meilen (vom Hwy 66) biegt man links (nach Norden) auf eine Dirt Road ab.

3 Abzweig zu den White Cliffs

Auf der linken Seite der Road befinden sich ein paar Häuser der Navajos (**4**). Nach 0,4 Meilen zweigt nach links eine Fahrspur ab. (Würde man rechts fahren bzw. weiter geradeaus, käme man zu einem Wohnhaus **5**).

6 Parkplatz 1

Vom Abzweig auf die Fahrspur bis zum „Parkplatz“ sind es nur noch 0,4 Meilen. Ich stellte den Wagen kurz vor einem Wash ab. Die Fahrspur führt zwar durch den Wash weiter, aber man konnte erkennen, dass dort schon länger niemand gefahren ist.

Zusatz-Tour

An den White Cliffs gibt es sicherlich weitere Locations mit Felsformationen, Arches und Hoodoos. Bevor ich das Tal mit den Hoodoos entdeckt hatte, hatte ich auch an einer anderen Stelle gesucht. Es war auch interessant, aber es war mit dem Hoodoo-Tal nicht zu vergleichen.

Beim Abzweig **1** fährt man auf der Superman Canyon Road etwa 2,0 Meilen weiter. Entweder stellt man den Wagen an der Superman Canyon Road ab oder fährt links auf eine Fahrspur und parkt hier. Ich habe den Wagen nach etwa 60 Metern auf der Fahrspur abgestellt.

1 7 Parkplatz 2

Koordinaten (WGS 84, Grad Minuten Sekunden)

Punkt 1 - Abzweig Hwy 66	N35 31 46.2 W108 41 11.4
Punkt 2 - Abzweig von Superman Canyon Rd.	N35 33 37.0 W108 39 28.5
Punkt 3 - Abzweig	N35 33 49.4 W108 39 44.6
Punkt 4 und 5- Häuser	
Punkt 6 - Parkplatz1	N35 34 05.8 W108 40 01.7
Punkt 7 - Parkplatz 2	N35 35 04.6 W108 39 23.0

Länge der Strecke (Parkplatz 1, one way, ab Hwy 66): ca. 3,9 Meilen
Zeitbedarf (one way, ab Hwy 66): ca. 15 Minuten

Länge der Strecke ((Parkplatz 2, one way, ab Hwy 66): ca. 5,1 Meilen
Zeitbedarf (one way, ab Hwy 66): ca. 15 Minuten

Bei Nässe sollte man dieses Gebiet grundsätzlich meiden!

Wanderung:

Um zu dem Hoodoo-Tal zu gelangen läuft man vom **Parkplatz 1** etwa 0,3 Meilen in einer Fahrspur bis zu einem ca. 40 Meter hohen **Hügel 2** und steigt diesen an seiner Ostseite hinauf. Auf dem Bild unten ist der Weg eingezeichnet (Zufahrt = blau, Fußweg = rot).

2 Um in das Hoodoo-Tal zu gelangen, steigt man über den Hügel. (Die Variante, um den Hügel herum zu gehen, kann ich nicht empfehlen, denn dann befindet man sich in einem Wash. Das Amphitheater liegt auf einer Art kleinem Zwischenplateau und man muss dann zu diesem aus dem Wash herauf steigen, was durch die hohen und steilen Wände äußerst schwierig ist.)



Von oben **3** kann man nun das Amphitheater, das in einer Senke liegt, sehen. Man sucht sich eine geeignete Stelle, um die ca. 21 Höhenmeter hinab zu steigen.

Hoodoo-Tal

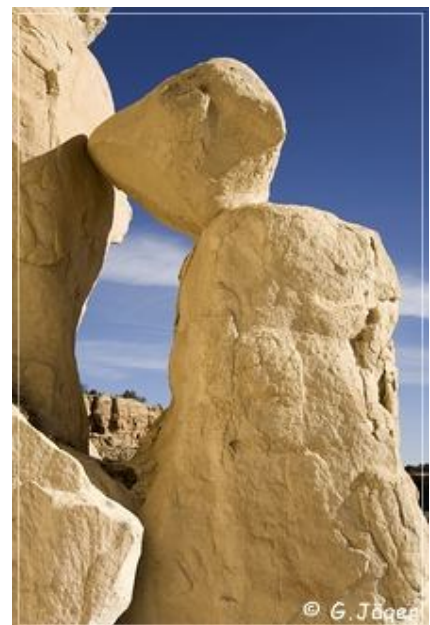


Im Tal findet man die verschiedensten Hoodoos - dick, dünn, groß und klein. Auch direkt an der Felswand findet man interessante Formationen, wie die Mudhills und darin große und kleine Concretions.



Zusatz-Tour

Wer noch nicht genug hat, kann die White Cliffs weiter im Westen erkunden oder zum Parkplatz 2 fahren und dort die Felswand erkunden. Vom Parkplatz 2 sind es nur wenige Meter bis zur Felswand. Hier gibt es aber nicht so viele Formationen.



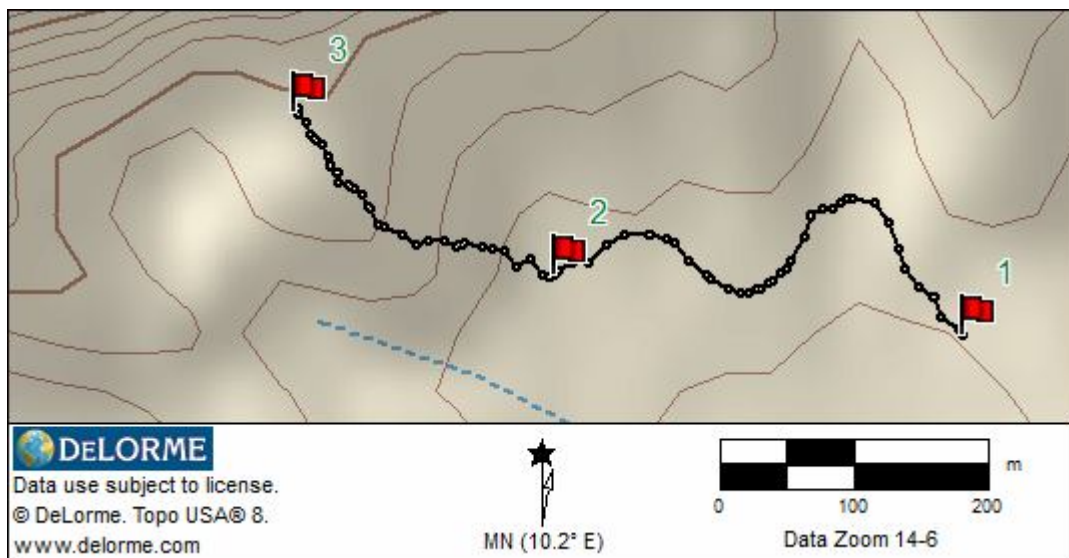
Koordinaten (WGS 84, Grad Minuten Sekunden)

1 - Parkplatz 1	N35 34 05.8 W108 40 01.7
2 - Aufstieg auf den Hügel	N35 34 07.0 W108 40 13.8
3 - Abstieg in das Amphitheater	N35 34 11.0 W108 40 21.4

Länge :	ca. 0,4 Meilen
Zeitbedarf (kompletter Loop):	man kann sich ca. 2 - 3 Stunden hier aufhalten.
Beste Tageszeit:	ganztägig, für Fotos sind die Morgen- bzw. Nachmittagsstunden die beste Tageszeit

Schwierigkeitsgrad: leicht

Da das Tal sehr übersichtlich ist, haben wir auf einen Track im Amphitheater verzichtet. Auf der Karte ist somit nur der Track vom Weg zu dem interessanten Amphitheater zu sehen.



Karte wurde mit Topo USA 7.0 von DeLorme erstellt – www.delorme.com

Informationen basieren auf Besuche im Februar 2009 und Mai 2010.